

Gerecht und gerettet

von Br. Thomas Gebhardt

[Römer 10:9-10](#)

Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennt und in deinem Herzen glaubst, daß Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden;

Gestern haben wir gesehen, dass JESUS es durch SEINE Liebe fertigbringt, solche Eisklötze, wie wir alle einmal waren, zum Schmelzen zu bringen. Wir haben gesehen, wie sehr uns Gott liebte und zwar auch da, als wir noch die schlechtesten Menschen der Welt waren. JESUS Christus ist für uns gestorben. ER tat dies, damit wir die Strafe, die eigentlich für uns bestimmt war, nicht zu tragen brauchen. Und da bin ich schon bei unserem heutigen Wort.

Wissen Sie, wenn wir, Sie und ich, glauben, dass JESUS für unsere Sünden, für unsere bösen Taten, am Kreuz hingerichtet wurde, und wenn wir glauben, dass Gott IHN wieder aus den Toten auferweckt hat, dann sind wir gerecht. Die Bibel sagt, denn mit dem Herzen glaubt man um gerecht zu werden. Das ist ja das Wunderbare, dass JESUS die Strafe für unsere Schuld am Kreuz bezahlte und das bedeutet, unsere Gerechtigkeit ist wieder hergestellt.

Sie können aufatmen, was Sie auch immer angestellt haben, Gott gedenkt nicht mehr an all diese Dinge. Nein, Gott schaut auf JESUS am Kreuz und sagt, die Strafe für all Ihre Schuld ist schon bezahlt. Sie dürfen gehen, sind frei, gerecht! Sie werden nicht mehr verdammt für diese Dinge, Sie sind wirklich frei!

Wie soll aber Ihr Leben nun weiter gehen? Das ist die Frage, auf die heute oft nicht näher eingegangen wird. Wenn Sie in Ihrem Herzen glauben, dann sind Sie gerecht. Nun gilt es zu bekennen mit der Art wie Sie leben und mit der Art wie Sie sprechen. Die Bibel sagt, wenn Sie die Dinge, die Sie glauben, mit dem Mund bekennen, dann werden Sie errettet.

Sehen Sie, das ist ein ganz wichtiger Punkt in unserem Leben. Oft haben wir so eine Frömmigkeit, die zwar irgendwie glaubt, aber die nie anfängt JESUS Christus als ihren Herrn zu bekennen. Aber gerade dieser Aspekt ist es, von dem Paulus hier sagt, dass wir durch unser Bekennen gerettet werden.

Sicherlich können wir mit unserem Lebenswandel bekennen, dass wir anders geworden sind. Ich bin gewiss, das sieht man irgendwie. Dennoch sagt Paulus, errettet werden Sie, wenn Sie bekennen - mit Ihrem Mund bekennen. Ich weiß ja nicht, was Sie heute alles vor haben, aber wenn Sie jetzt diese Worte lesen, dann sollten Sie es nicht genügen lassen zu glauben, sondern Sie sollten auf Gottes Wort hören und mit Ihrem Mund bekennen.

Aber wenn Sie errettet werden möchten, sollten Sie sich mit dem Gedanken vertraut machen, JESUS mit Ihrem Mund zu bekennen. Denken Sie daran, mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden.

Nun möchten Sie Gott heute segnen und Ihnen Menschen in den Weg schicken, die sich nichts sehnlicher wünschen, als dass ihnen jemand bekennt, dass der lebendige Gott, dass JESUS Christus Sünden wegnehmen kann und aus bösen Menschen gerechte Menschen macht. Und denken Sie daran, wenn Sie

Donnerstag, der 26.01.17

diese frohe Botschaft mit Ihrem Mund bekennen, dann sagt Gottes Wort, werden Sie gerettet.

Ich wünsch Ihnen einen schönen Tag und viele Möglichkeiten zu bekennen. Ihr Thomas Gebhardt